

# N i e d e r s c h r i f t

## über die Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, dem 18. Juni 2015 in Ringgau - Grandenborn, Dorfgemeinschaftshaus

**Beginn: 20:03 Uhr**

### 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Vorsitzende Herr Reinhard Sennhenn eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung durch Ladung vom 12.06.15 sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind um 20:03 Uhr 18 Gemeindevertreter anwesend.

Die öffentliche Bekanntmachung der Gemeindevertretersitzung erfolgte in der Wochenzeitung „Ringgau-Bote“ Nr. 24 vom 12.06.2015. Einwände gegen die Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Bekanntmachung der Sitzung werden nicht erhoben.

### 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 19.03.2015

---

Gegen die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 19.03.2015 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### 3. Beratung und Beschlussfassung über die Preisgestaltung bzgl. der Veräußerung von Baugrundstücken

---

Der Bürgermeister Herr Klaus Fissmann gibt Erläuterungen zum Tagesordnungspunkt. Ein Bauwilliger möchte im Baugebiet Netra bauen und dafür die Baugrundstücke 220 und 221/1 zum Preis von 35.000 € erwerben. Die Grundstücke haben eine Fläche von insgesamt 1.225 m<sup>2</sup>. Alternativ ist auch Interesse an den Grundstücken 219 und 220 vorhanden, die Fläche würde 1.161 m<sup>2</sup> betragen. Dies würde einem Preis von 28,57 €/m<sup>2</sup> bzw. 30,15 €/m<sup>2</sup> entsprechen. Derzeit besteht seitens der Gemeindevertretung noch eine Preisuntergrenze von 35 €/m<sup>2</sup>.

Weiterhin liegt eine Anfrage für das Baugebiet Röhrda „Neterhöhe“ vor.

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung den m<sup>2</sup>-Preis für dieses Jahr auf 30 €/m<sup>2</sup> herabzusetzen. Der Kaufvertrag muss eine Bauverpflichtung innerhalb von 5 Jahren nach Vertragsabschluss enthalten, um Spekulationskäufe zu vermeiden.

Die Herabsetzung der Preisuntergrenze um 5 € wird von allen drei Fraktionen befürwortet. Der Fraktionsvorsitzende der CDU Herr Gregor Ronshausen schlägt vor, die Frist um ein Jahr zu verlängern.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Reinhard Sennhenn macht folgenden

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt für die Baugebiete „Neterhöhe“ OT Röhrda und „Graburgsweg“ OT Netra den m<sup>2</sup>-Preis für dieses Jahr (bis 31.12.2015) auf 30 € herabzusetzen. Der Kaufvertrag muss eine Bauverpflichtung innerhalb von 5 Jahren nach Vertragsabschluss enthalten, um Spekulationskäufe zu vermeiden. Der Differenzbetrag zum tatsächlichen Kaufpreis wird der Hessischen Landgesellschaft (HLG) aus kommunalen Haushaltsmitteln erstattet.

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme**

### **4. Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Kindergartenbeiträge im Kindergartenjahr 2015/2016.**

---

Der Bürgermeister Herr Klaus Fissmann stellt die vom Kindergartenbeirat und kirchlichen Träger vorgeschlagenen Kindergartenbeiträge für das Kindergartenjahr 2015/2016 vor. Der Betrag steigt durchschnittlich um 20 € pro Modul im Monat. Herr Frank Stüber von der ÜWG-Fraktion regt an auch wieder die Öffnungszeiten ab 6.00 Uhr mit aufzunehmen (nur bei Kostenneutralität). Bürgermeister Klaus Fissmann schlägt vor, die Öffnungszeiten unter Modul 1.1 jedoch nur unter der Voraussetzung der Kostenneutralität mit aufzunehmen.

#### **Netra: Regelbereich**

**Modul 1** ( 7.00 – 12.00 Uhr)

140,00 €

Geschwisterkinder 93,00 €

**Modul 2** ( 7.00 – 13.00 Uhr)

160,00 €

Geschwisterkinder 107,00 €

**Modul 3** ( 7.00 – 15.00 Uhr)

180,00 €

Geschwisterkinder 120,00 €

**Modul 4** ( 7.00 – 17.00 Uhr)

200,00 €

Geschwisterkinder 134,00 €

#### **Datterode: Regelbereich**

**Modul 1** ( 7.00 – 13.00 Uhr)

150,00 €

Geschwisterkinder 100,00 €

**Modul 2** ( 7.00 – 17.00 Uhr)

200,00 €

Geschwisterkinder 120,00 €

#### **Netra: Krippenbereich**

**Modul 1** ( 7.00 – 12.00 Uhr)

160,00 €

Geschwisterkinder 107,00 €

**Modul 2** ( 7.00 – 15.00 Uhr)

210,00 €

Geschwisterkinder 140,00 €

**Modul 3** ( 7.00 – 17.00 Uhr)

230,00 €

Geschwisterkinder 154,00 €

Im Anschluss macht der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Reinhard Sennhenn folgenden

**Beschlussvorschlag:**

Die Kindergartenbeiträge ab dem 01.08.2015 liegen der Gemeindevertretung vor. Die Mitglieder der Gemeindevertretung beschließen die o. g. Kindergartenbeiträge für das Kindergartenjahr 2015 / 2016. Wir sind dem Modul offen, ab 6.00 Uhr wenn genug Kinder dieses in Anspruch nehmen und Kostenneutralität vorliegt.

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen  
1 Stimmenthaltung**

**5. Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung eines Jahresbudgets für den Betrieb der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Ringgau ab dem Kindergartenjahr 2016/2017.**

---

Der Bürgermeister Herr Klaus Fissmann teilt mit, dass in den Gemeindevorstandssitzungen vertieft über die Problematik der Finanzierung der Tageseinrichtungen für Kinder im Ringgau diskutiert wurde. Die Gemeinde Ringgau kann nicht in unbegrenzter Höhe einen Defizitanteil übernehmen, da ansonsten der Schutzschirmvertrag mit dem Land Hessen nicht eingehalten werden kann und die Rückzahlung von gut 2,9 Mio. € (vom Land übernommenen Schulden) droht, weil anderweitige Ertragsquellen bzw. die Möglichkeiten anderweitig Aufwendungen zu reduzieren fehlen.

Um sowohl für die Gemeinde Ringgau als auch dem kirchlichen Träger Planungssicherheit zu schaffen, schlägt der Gemeindevorstand vor ein Maximal-Budget für die Defizitfinanzierung vorzugeben. Dabei sollte unter Berücksichtigung der erhöhten Anforderungen des Ki-föGs das Budget höher angesetzt werden als in Vorjahren, aber die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde Ringgau trotzdem beachtet werden. Der Gemeindevorstand schlägt deshalb die Festlegung der Budgetsumme auf 270.000 € pro Kindergartenjahr vor. Erstmals anzuwenden auf das Kindergartenjahr 2016 / 2017.

Der Träger hat dann die Möglichkeit im Rahmen dieses Budgets den Haushalt für die Tageseinrichtungen zu planen und frühzeitig Einsparpotentiale zu nutzen bzw. anderweitige Erträge zu generieren.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung begrenzt die Defizitfinanzierung der Kindertageseinrichtungen im Ringgau ab dem Kindergartenjahr 2016 / 2017 auf 270.000 € pro Kindergartenjahr. Änderungen des Defizitbetrags sind nur durch Beschluss der Gemeindevertretung wirksam.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

## **6. Bestellung eines Abschlussprüfers für den Eigenbetrieb „Wasserver- und Abwasserentsorgung“ für die Abschlussjahre 2012 bis 2014.**

---

Der Bürgermeister Herr Klaus Fissmann schlägt vor, die Jahresabschlüsse für den Eigenbetrieb „Wasserver- und Abwasserentsorgung“ für die Abschlussjahre 2012 bis 2014 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Warken & Partner, Herrn Prof. Dr. Rode prüfen zu lassen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Reinhard Sennhenn lässt die Gemeindevertreter abstimmen:

### **Beschlussvorschlag:**

Die Jahresabschlüsse für die Abschlussjahre 2012 bis 2014 für den Eigenbetrieb „Wasserver- und Abwasserentsorgung“ sollen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Warken Partner, Herrn Prof. Dr. Rode geprüft werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

## **7. Eigenbetrieb „Gemeindliche Wasserver- und Abwasserentsorgung“ Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2012 – Bekanntgabe nach § 27 Abs. 4 EigBGes.**

---

- a. Feststellung des Jahresabschlusses 2012
  - b. Prüfbericht
  - c. Verwendung des Jahresgewinns
  - d. Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2012
- 

Dieser Tagesordnungspunkt kann heute nicht beschlossen werden, da der formelle Auftrag an den Wirtschaftsprüfer nicht erfolgte. Der Wirtschaftsprüfer hat die Betriebsleitung auf diesen formellen Vorgang hingewiesen. Die schriftliche Bestellung wird durch die Betriebsleitung nachgeholt und die Beschlussfassung kann dann in der nächsten Gemeindevertreter Sitzung erfolgen.

Der TOP wird von der Tagesordnung genommen.

## **8. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung der aufgestellten Eröffnungsbilanz sowie über den Prüfbericht der Revision gemäß § 59 GemHVO.**

---

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 und der Prüfbericht der Revision liegen den Mitgliedern der Gemeindevertretung in Schriftform vor. Bürgermeister Fissmann erläutert einige Punkte dieses Prüfberichtes. Anschließend macht der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Reinhard Sennhenn folgenden:

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ringgau stellt die Eröffnungsbilanz und den Prüfbericht der Revision gemäß § 59 GemHVO fest.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

## **9. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung von Haushaltsresten im Rahmen des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2009.**

---

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt eine Liste der zu übertragenden Haushaltsreste in Schriftform vor.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Reinhard Sennhenn macht folgenden:

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltsreste gemäß der vorliegenden Zusammenstellung zu bilden und in das Haushaltsjahr 2010 zu übertragen. Dabei werden für Maßnahmen des Konjunkturprogramms Haushaltsreste in Höhe von insgesamt 320.000 € und für Maßnahmen des sonstigen Investitionsprogramms in Höhe von 114.425,90 € gebildet und in das Haushaltsjahr 2010 übertragen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

## **10. Kenntnisnahme bzw. Beratung und Beschlussfassung über über- und außerplanmäßige Ausgaben.**

---

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegen zwei Listen der über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Schriftform vor. Bürgermeister Klaus Fissmann erläutert einige Details dieser in 10a und 10b aufgeteilten Listen. Anschließend macht der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Reinhard Sennhenn folgende:

### **Beschlussvorschläge:**

#### **zu 10a:**

Den über bzw. außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2009 in Höhe von insgesamt 54.965,86 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

#### **zu 10b:**

Den außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von insgesamt 71.100€ wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

## **11. Bericht des Gemeindevorstandes.**

---

Der Bürgermeister erläutert den Bericht des Gemeindevorstandes. Der Wortlaut des Berichtes ist dem Originalprotokoll beigelegt.

## **12. Anregungen und Anfragen.**

---

- Bürgermeister Fissmann überreicht mit anerkennenden Worten einen Ehrenbrief des Landes Hessen an den Ortsvorsteher und SPD-Abgeordneten Herrn Karl-Heinz Siebert aus Grandenborn.
- Auch der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Reinhard Sennhenn gratuliert Herrn Karl-Heinz Siebert herzlich.

**Ende der Sitzung: 21:22 Uhr**

gez. Reinhard Sennhenn  
(Vorsitzender)

.....  
(Schriftführer)